

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Vormittag 10³/₄ Uhr starb nach langem schwerem Leiden mein innig geliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der königliche Ober-Steuer-Inspector, Steuerrath

Hermann Boether

im 65. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten
Elbing, den 7. März 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

CONCERT Lillian Sanderson

unter Mitwirkung des Herrn Pianisten

Eduard Behm

Dienstag, 10. März, Abends 8 Uhr,
im Saale des **Casino.**

PROGRAMM.

- | | |
|---|--|
| 1) a. Die rothe Hanne (Ballade)
b. Die Kartenlegerin
c. O Schmetterling sprich | R. Schumann. |
| 2) a. Passacaglia
b. Rhapsodie op. 79, No. 2 | Händel.
Brahms. |
| 3) a. All meine Herzgedanken
b. Der Schuhmacher
c. Der Sandträger
d. Töpferlied
e. Ein kleines Lied | August Bungert. |
| 4) a. Nur wer die Sehnsucht kennt
b. Inmitten des Balles
c. Arete
d. Schon klopft mein liebender Busen
e. Warnung | R. Tschaikowski.
W. A. Mozart. |
| 5) a. Aufschwung
b. Galatea
c. Electra | Schumann.
Jensen. |
| 6) a. Abendreihn
b. Schlaflied
c. Vergebliches Ständchen
d. Altrheinisches Volkslied | C. Reinecke.
H. Moszkowski.
J. Brahms. |

Billets in
C. Meissner's Buchhandlung.



Bürger-Ressource.
Sonntag, den 2. März 1896:
Grosse Extra-Soirée der
Stettiner Sänger.
Durchweg ganz neues Programm.
Anfang 8 Uhr. Entree 75 Pf.
Billets à 60 Pf. vorher in der
Conditorei von R. Selekman und in der
Cigarrenhandlung von Cajetan Hoppe.
Nur noch diese eine Soirée.

Neueste Tuchmuster

franco an Jedermann.

Ich versende an Jedermann, der sich per Postkarte meine Collection bestellt, franco eine reichhaltige Auswahl der neuesten Muster für **Herrenanzüge, Ueberzieher, Joppen und Regenmäntel**, ferner Proben von **Jagdstoffen, forstgrauen Tuchen, Feuerwehr-Tuchen, Billard-, Chaisen- und Livrée-Tuchen** etc. etc. und liefere nach ganz Nord- und Süddeutschland **Alles franko** — jedes beliebige Maass — zu Fabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare.

für M. 6.40 3.20 mtr. Diagonal-Cheviot zum Herrenanzug in blau, braun, olive etc.	für M. 4.50 2 ¹ / ₄ mtr. Stoff zum Herren- Ueberzieher in blau, braun, olive etc.
für M. 1.80 1.20 mtr. Zwirnbuxkin zur Hose, dauerhafte Qualität.	für M. 6.— 3.00 mtr. modernen Stoff zum Damenregenmantel in allen Farben.
für M. 11.20 3.20 mtr. Satintuch zum schwarzen Tuchanzug, gute Qualität.	für M. 16.50 3.00 mtr. feinen Kammgarn-Cheviot zum Sonntagsanzug, blau, braun oder schwarz.
für M. 2.50 2 ¹ / ₄ mtr. Englisch Leder zu einer sehr dauerhaften Hose, hell und dunkelfarbig.	für M. 7.50 3.00 mtr. Cheviot zum modernen Herrenanzug, gute Qualität, braun, blau, schwarz.
für M. 5.70 3.00 mtr. Buxkin zum Herrenanzug, hell und dunkel, klein gemustert.	für M. 3.45 1.80 mtr. Stoff zur Joppe, dauerhafte Qualität, hell und dunkel.

Ferner empfehle mein reichhaltiges Lager in billigen Stoffen für Geschäfts- und Arbeits-Anzüge, in **farbigen und schwarzen Tuchen, forstgrünen Tuchen, Jagdstoffen, Billard-, Chaisen- und Livréetuchen, Buxkins, Cheviots und Kammgarnstoffen, Loden, Paletôts- und Mantelstoffen** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten zu Fabrikpreisen.

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot,
Augsburg.

Gegr.
1854.

Simon Zweig,

Gegr.
1854.

Elbing, Schmiedestraße 18, — Haltestelle der elektr. Straßenbahn.

Aeltestes Herren- und Knaben-Garderoben- Maass-Geschäft.

Tuchhandlung — Ausstattungsgeschäft für Herren.

Hiermit erlaube ich mir den Eingang sämtlicher Neuheiten in

■ Anzug-, Ueberzieher- und Hosen-Stoffen ■

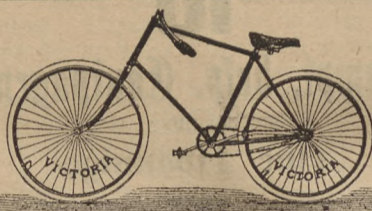
für die **Frühjahrs- und Sommer-Saison** ergebenst anzuzeigen.

Die Preise sind trotz des in allen Artikeln erfolgten bedeutenden Preisaufschlages durch rechtzeitige große Abschlässe **äußerst billig** gestellt.

Anzüge nach Maass von 27 Mark an.
Paletots „ „ 30 „

Die Anfertigung geschieht, wie bekannt, unter Garantie für tadellosen Sitz nach den neuesten Moden.

Spezial-Abtheilung zur Anfertigung von Uniformen für Bahn-, Post-, Polizei-, Forst- und Steuerbeamte.



Paul Rudolphy Nachf.,

Inhaber: **Georg Geletneky.**

Alleinvertreter

für Triumph-, Opel-, Brennabor-Räder.

Direkter Bezug ab Fabrik, nicht durch Zwischenhändler, deshalb billiger als jede Konkurrenz.

Jährliche Produktion jeder Fabrik 15000 Räder.

Es ist dies gewiß der glänzendste Beweis, daß dieselben unstreitig zu den solidesten und besten Fabrikaten auf dem internationalen Markt gehören. Sie zeichnen sich durch bestes Material, gute, elegante Ausführung und anerkannt leichteste Gangart aus.

Durch größere Cassaabschlüsse bin ich in den Stand gesetzt, auch diese konkurrenzlos, besten deutschen Fabrikate in diesem Jahre zu besonders billigen Preisen abzugeben.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf die von mir neu eingerichtete, circa 1000 □-Meter große **verdeckte**

Fahrbahn

aufmerksam zu machen und wird daselbst jetzt schon täglich Nachmittag Unterricht im Fahren für Damen und Herren erteilt. Auch steht dieselbe meinen werthen Kunden täglich zur unentgeltlichen Benutzung.

Preiscourante stehen zur Verfügung.

Unterricht gratis.

Reelle Garantie.

Groß. Ausverkauf.

Wegen Umzug nach meinem Hause

Fischerstraße Nr. 42

habe ich, um mein großes Waarenlager zu verkleinern, **sämtliche Artikel**

um **10—15 %**

im Preise herabgesetzt.

Paul Rudolphy Nachf.

Inh. Georg Geletneky,

Kurz-, Weiß- und Wollwaarenhandlung,
Nähmaschinen- u. Fahrradlager.

Schmiedestr. 1.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am hiesigen Platze, **Holländer Chaussee (am Ostbahnhof)** eine

Asphalt-Dachpappen-Fabrik

nebst

Dachdeckungsgeschäft für Papp-, Solcemen- und Schiefer-Dächer,

verbunden mit

Baumaterialien-Handlung,

unter der Firma

Franz Schiller

errichte.

Indem ich bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, werde ich mich bemühen, das Vertrauen meiner werthen Kundschaft durch gute Lieferung und billigste Preisnotirung in jeder Hinsicht zu erwerben und zeichne

Elbing, im März 1896.

Hochachtungsvoll

Franz Schiller.

Comptoir: Brückstraße 16.

Bequeme Theilzahlung.

Reparatur-Verfährte.
Eigene

